

<i>Betreff:</i> Straßenbenennung "Noltemeyerhöfe"

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz	<i>Datum:</i> 28.09.2016
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (Entscheidung)	<i>Sitzungstermin</i> 18.10.2016	<i>Status</i> Ö
---	-------------------------------------	--------------------

Beschluss:

„Die private Erschließungsstraße auf dem Gelände der ehemals ansässigen Papierfabrik Noltemeyer an der Hildesheimer Straße / Nähe Rudolfplatz erhält den Namen

Noltemeyerhöfe.“

Sachverhalt:

Beschlusskompetenz

Die Zuständigkeit des Stadtbezirksrates ergibt sich aus § 93 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 NKomVG.

Begründung

Es ist beabsichtigt, auf dem Gelände der ehemals ansässigen Papierfabrik Noltemeyer an der Hildesheimer Straße / Nähe Rudolfplatz eine Wohnbebauung mit mehreren Wohnblöcken zu realisieren. Die Zufahrt auf das Gelände soll von der Hermannstraße erfolgen. Es ist vorgesehen, die einzelnen Wohnblöcke durch eine eigenständige, private Straßenführung auf dem Gelände zu erschließen.

Die für die Planung der Bebauung erforderlichen Flächen befinden sich in privatem Eigentum der Caja 16 Projekt GmbH. Neben dem Beschluss des Stadtbezirksrates ist daher auch die Zustimmung des Eigentümers der privaten Grundstücksfläche zur Benennung erforderlich.

Maßgebliche Ziele der Straßenbenennung sind die Sicherung einer einfachen und eindeutigen Orientierung sowie die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung (z.B. bei Einsätzen von Rettungsfahrzeugen). Die Benennung der geplanten privaten Erschließung auf dem Gelände mit einem eigenen Namen unterstützt die Einhaltung dieser Ziele.

Die Verwaltung regt an, die Erschließungssituation auf dem Gelände der ehemals ansässigen Papierfabrik Noltemeyer mit dem Namen „Noltemeyerhöfe“ zu benennen. Das Bauvorhaben mit den einzelnen Wohnblöcken wird direkt angesprochen und kann durch eine separate, eigene Ordnung der Lagebezeichnungen (Straße und Hausnummern) eindeutig identifiziert werden. Der Benennungsvorschlag stellt zudem einen historischen Bezug zu dem ehemals in Braunschweig an diesem Ort ansässigen Traditionsunternehmen der Papierfabrik Noltemeyer her.

Der Eigentümer und der zuständige Heimatpfleger stimmen dem Benennungsvorschlag zu.

Leuer

Anlage/n:

Kartenausschnitt zur Lage der Straße



Noltemeyerhöfe

